



Hohe und stabile Erträge beim Anbau von Zuckerrüben sind das Ziel der Genossenschaftsbauern der LPG Pflanzenproduktion Bottmersdorf, Kreis Wanzleben. Wie die vorhandenen guten Produktionsbedingungen genutzt werden können, ist Inhalt vieler Gespräche von Genossen und Kollegen.

Foto: Bernick

mäßig verbessern, das sollte nie aus dem Blick der Parteiorganisationen geraten.

In Vorbereitung des Parteitages wird in den Anstrengungen nicht nachgelassen, die Wohnverhältnisse der Bürger weiter zu verbessern. Dabei ist in den Städten und Gemeinden die Einheit von Neubau, Modernisierung und Rekonstruktion der Wohnraumsubstanz zu garantieren sowie das Verhältnis zwischen Aufwand und Ergebnis günstiger zu gestalten.

Die zielstrebige Verwirklichung der Agrarpolitik des IX. Parteitages nimmt in der Führungstätigkeit der Bezirksleitung Magdeburg einen gewichtigen Platz ein. Für die Landwirtschaft des Bezirkes sind, vor allem in der Börde, gute natürliche und ökonomische Produktionsbedingungen vorhanden. Gelingt es den Partei- und Arbeitskollektiven, sie noch besser zu nutzen, dann gehen sie den sicheren Weg zu einem höheren und stabilen Ertragsniveau in der Feldwirtschaft, zu hohen Leistungen in der Tierproduktion.

Für die Entwicklung der pflanzlichen und tierischen Produktion des Bezirkes gibt es langfristige Programme. Um sie konsequent zu realisieren, ist die Kampfkraft der Grundorganisationen zu stärken, sind die Genossenschaftsbauern und Arbeiter breiter in die Leitung und Planung einzubeziehen, ist eine straffe staatliche Leitung und Kontrolle nötig. Die Kooperationsräte sowie die Räte für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft in den Kreisen sind gut zu unterstützen, die genossenschaftliche Demokratie ist weiter zu vervollkommen.

In Vorbereitung auf den X. Parteitag kommt es darauf an, die Beschlüsse des Zentralkomitees schöpferisch zu verwirklichen, um die geistigen und materiellen Ressourcen des Bezirkes Magdeburg voll für die allseitige Stärkung der DDR

einzusetzen. Das bedingt, die führende Rolle der Partei in allen gesellschaftlichen Bereichen immer besser zu verwirklichen, die Verbindung mit der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und allen anderen Werktätigen zu festigen.

Auswertung der Dokumentenkontrolle

Viel Aufmerksamkeit verwenden die Leitungen der Parteiorganisationen jetzt dafür, die vielfältigen Ideen, Initiativen und Erfahrungen aus den im März und April geführten persönlichen Gesprächen mit den Genossen für die politische-ideologische, organisatorische und kadermäßige Vorbereitung der Parteiwahlen zu nutzen. Dem dienen die Ergebnisse der Dokumentenkontrolle, die in den Grundorganisationen gründlich ausgewertet werden. Aus ihnen ergeben sich zahlreiche Maßnahmen für die weitere Erhöhung der Kampfkraft, für ein niveauvolles innerparteiliches Leben. Gerade jetzt, wo die Vorbereitung des X. Parteitages auf der Tagesordnung steht, gilt es den lebendigen Dialog zwischen den Parteileitungen und den Mitgliedern und Kandidaten fortzusetzen. Die Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Genossen sind ein reicher Erfahrungsschatz. Alles, was in den Gesprächen vorgebracht wurde, ist sorgfältig zu bearbeiten und zu beantworten.

Vorbereitung der Parteiwahlen und des X. Parteitages - das bedeutet, in den Grundorganisationen immer bessere Bedingungen dafür zu schaffen, daß jeder Genosse seinen Parteiauftrag zur Verwirklichung des Kampfprogramms zum Plan 1950 besitzt und erfüllt; das bedeutet, sein klassenmäßiges Verhalten, sein offensives politisches Auftreten immer und überall zu fördern. (NW)